

Hörbuchproduktion mit Inklusionsklasse im Jahrgang 5  
Marie-Sophie Guntram und Sabine Hohmann  
Heinrich-Heine Gesamtschule, Duisburg

**1. Wie ist der aktuelle Projektstand? Welche Schritte haben Sie bisher unternommen und welche Meilensteine bislang erreicht? Was liegt noch vor Ihnen?**

Aus der Arbeit entwickelte sich bereits die Idee für ein Projekt im kommenden Schuljahr. Dann werden wir wieder mit Unterstützung von Silke Roca und Sascha von Zambelly in der Stadtbibliothek Duisburg Videoclips drehen zum Thema "Mobbern Paroli bieten".

Wir werden unser Hörspiel auch zu Beginn des Schuljahrs in die Grundschulen der Umgebung bringen und einzelne Kinder bereiten sich darauf vor, Lesepaten für die Grundschul Kinder zu werden.

**2. Was hat das Projekt an der Schule bewirkt?**

Das Projekt war ein voller Erfolg. Fast alle Kinder haben mit großem Elan auch über den Unterricht hinaus Texte geschrieben, besprochen und überarbeitet. Dabei haben sie sich gegenseitig mit großem Respekt korrigiert. Besonders gefreut habe ich mich auch darüber, dass die Kinder ihr Lernen selbst in die Hand genommen und ihre Arbeit selbst erweitert haben. Zu meiner Überraschung konnten sie dabei das Ganze immer im Auge behalten. Es entwickelten sich klare Experten (z. B. für Spannungswörter, Geräusche, treffende Adjektive).

Während des Schreibprozesses waren viele Eltern schon sehr angetan von der Freude, mit der ihre Kinder sich engagieren. Aber wie stolz waren alle erst, als das Hörspiel fertig war und sogar im Radio gesendet wurde. Die Eltern haben bereits kleinere Spenden für ein nächstes in die Klassenkasse gegeben.

Insgesamt hat das Projekt die Kinder selbstbewusster und selbständiger gemacht, ihr Empfinden für die Wirkung von Sprache gefördert, ihre Lese- und Zuhörfähigkeit gestärkt, das Zusammengehörigkeitsgefühl positiv beeinflusst und die Erkenntnis für die Kinder gebracht, dass alle beteiligten Personen für das Gesamte wichtig sind. Natürlich hatten wir auch viel Spaß.

**3. Wozu haben Sie das Preisgeld genutzt?**

Das Preisgeld haben wir genutzt, um die beiden Schauspieler zur Unterstützung zu gewinnen, damit der im Unterricht entwickelte Text entsprechend hörbar werden kann.



